

Midden in de winternacht

Mitten in der Winternacht

In den Niederlanden verbreitet - Melodie ursprünglich aus Katalonien

Dt. Text & Satz:

Matthias Bretschneider

Chor

Instrument I

Instrument II

Instrument III

Klavier
ad libitum

4

1. Mid- den in de win- ter- nacht ging de he- mel o- pen.
 1. Mit- ten in der Win- ter- nacht stand der Him- mel of- fen.
 2. Frie- den war hier ü- ber- all, wil- de Tie- re ka- men,
 3. Mit- ten in des Win- ters Pracht blüh- ten vie- le Bäu- me
 4. Seht, da steht der Mor- gen- stern, leuch- tet uns auf Er- den,

Die ons Heil der we- reld bracht ant- wort op ons ho - pen.
 Wer das Heil der Welt ge- bracht, Ant- wort wir er- hof - fen.
 mit den Scha- fen in dem Stall spiel- ten sie zu- sam - men.
 und ein ir- disch Pa- ra- dies zog durch vie- le Räu - me.
 und der Tag ist nicht mehr fern, Frie- de soll uns wer - den!

mp

15

f Refrain: Chor

El- ke vo- gel zingt zeijn lied, her- ders waa- rom
 Je- der Vo- gel singt sein Lied, Hir- ten, wa- rum

f *mf* *mf* *mf*

18

zingt gij niet? Laat de ci- ters slaan, blast de flui- ten aan, laat de
 singt ihr nicht? Lasst die Har- fen- gahn, blast die Flö- ten an, lasst die

mp *mp* *p* *p* *p*

21

bel, laat de trom, laat de bel-trom ho-ren,
 Glock', lasst die Tromm', lasst die Schel-len hö-ren:

f

mf

mf

mf

24

Wdh. attacca

Chri-stus is ge-bo-ren!
 Chri-stus ist ge-bo-ren!